

keit / wer sonderlich die *Dispositionem Corporis* darzu hat / in den Körper / wiederumb
samlen / die da hernacher das Alte übel / oder
vorige Zufälle wieder erwecken. Denn
das Bad kan die *Dispositionem viscerum* o-
der ihren *Tonum* nicht verendern oder anders
machē / als sie genaturet seyn ; Dennes blei-
bet auch hier / wohl darbey / was von der Natur
gesaget wird : *Naturam expellas furcā, ta-
men usq; recurrit, & pristinum Tonū servat.*

Man will aber nicht wann / was vor
ein scharff schädlich Salt / und Feuchtigkeit
nur *per insensibilem transpirationem*, ges-
schweige denn *per manifestam Diaphoresin*
& *sudorem* auß denen Körpern *exhalare* un-
durchgehen kan. Denn der *Sudor* ist ein *Li-
quor salsus, volatilis, pingvis, & acidus, &
propterea resolvens & penetrans, ut sordes
in corporibus viventibus hinc inde coagulum
susipientes resolvere possit.* Welche denn
wenn sie sonst in denen Körpern zurücke und
verhalten werden oder bleiben / gar leicht in
eine *Corruption* gehen / grosse Kranckheiten /
Schmerzen durch die Fäulnis erwecken / ja
den Tod selber bringē / daher den eines gesun-
den Menschē Schweiß nicht übel ziehent oder
stünckent ist / als wol eines Kranckē einen her-
ben / scharff sauren / übeln / und wiederwärti-
gen Geruch zu haben pflaget. Dann